

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung: Montag, 18. September 2023

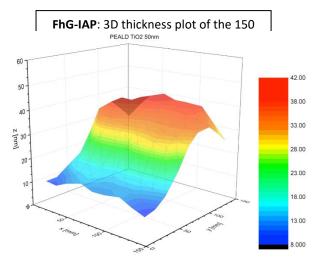
Neue multimodale Echtzeit-Methoden für die Inline-Charakterisierung von Nanomaterialien entwickelt

Projekt NanoQI erfolgreich abgeschlossen

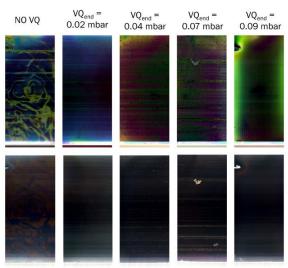
Acht Partner arbeiteten zusammen, um eine industrietaugliche Echtzeit-Inline-Technologie für die Charakterisierung von Nanomaterialien zu entwickeln. NanoQI optimierte und kombinierte die Röntgenbeugungsanalyse (XRD) und die Röntgenreflektometrie (XRR) mit neuartiger hyperspektraler Bildgebungstechnologie (HSI), um der Industrie Zugang zur Echtzeitbewertung von Nanodimensionen, Struktur und Morphologie von Dünnschicht-Nanomaterialien sowie zur korrelativen Bildgebung ihrer Homogenität und Defekte zu ermöglichen.

Nach etwas mehr als drei Jahren wurde die NanoQl-Methode an drei Forschungs-Pilotlinien für Perowskit-Solarzellen, dünne optische Schichtstapel und Gasbarriereschichten demonstriert.

Bei TNO wurde das Analysewerkzeug, einschließlich einer In-situ-Doppelkamera-HSI-Einrichtung und der maßgeschneiderten XRD-Proto-T-Einheit, für die Anwendung bei der **Herstellung von Perowskit-Solarzellen**



hat, zu einem Routinecharakterisierungssetup in



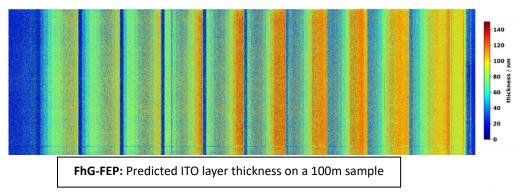
TNO: SWIR (top) and VNIR (bottom) HSI images of perovskite coatings

demonstriert. Schichten mit unterschiedlichen charakteristischen Eigenschaften, wie Dicke, Rauheit und Phasenzusammensetzung, wurden hergestellt und mit den HSI- und XRD-Tools analysiert, um Vorhersagemodelle für die Qualitätskontrolle zu entwickeln. Daraus entstand ein Validierungswerkzeug für die Vorhersage von Beschichtungseigenschaften, dass das Potenzial

Sheet-to-Sheet- und Rolle-zu-Rolle-Produktionslinien zu werden.

Nach der Installation des HSI-Messsystems in der Nähe der ALD-Kammer in der Glovebox der Pilotlinie des Fraunhofer IAP für die Herstellung organischer elektronischer Bauelemente, konnten Schichten aus verschiedenen Oxiden, die durch Atomlagenabscheidung (ALD) abgeschieden wurden, in der Fertigungslinie untersucht werden. Es wurde festgestellt, dass HSI die Dicke empfindlich überwachen und die Homogenität der Schichten nachweisen kann, was die NanoQI-Methode zu einem vielversprechenden Werkzeug für die Charakterisierung aktiver Schichten in OE-Bauteilen macht.

Am Fraunhofer FEP wurde das NanoQI-System an der coFlex600-Vakuum-Bahnbeschichtungsanlage zur Beschichtung von flexiblen Materialien mit optischen, elektrischen und dekorativen Funktionsschichten sowie Barriereschichten getestet. Die NanoQI-Lösung, die Monitoring-Hardware mit leistungsfähiger KI-gestützter Software kombiniert, erwies sich als fähig, die Dicke und Homogenität mehrerer ein- und zweischichtiger Systeme auf Polymerfolie zu charakterisieren.



Das NanoQI-Projekt war die erste Initiative, bei der drei Charakterisierungswerkzeuge (XRR, XRD und HSI) kombiniert wurden, um der Industrie Zugang zur Echtzeitbewertung der Geometrie, Struktur und Morphologie von Nanomaterialien und zur korrelativen Bildgebung von Abweichungen dieser Eigenschaften zu ermöglichen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Projekts sind die Projektpartner offen für die Erörterung weiterer potenzieller Anwendungen und Vorschläge für eine weitere Zusammenarbeit.

Contact Us	
Email	info@nanoqi.eu
Web	https://nanoqi.eu/